

Bildungsprogramm 2021

Campus Oldenburg

Aus- und Fortbildungsveranstaltungen

- Breitenausbildung/Lehrkräftequalifizierung
- Rettungsdienst-Ausbildung
- Soziale Dienste
- Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter

Stand, 01.12.2020



JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

Herzlich willkommen!

Bildung im 21. Jahrhundert ist der Motor unserer Gesellschaft – für Menschen wie auch für Organisationen. Sie ist die Grundlage für herausragende Leistungen in allen Bereichen und für die erfolgreiche Verwirklichung von Ideen und Projekten.

Wir bilden erfolgreich aus – kompetent und professionell. Von der notfallmedizinischen Basisausbildung zum Rettungssanitäter und Notfallsanitäter, der Ausbildung von Pflegehilfskräften und Betreuungskräften, bis hin zur Lehrkräfte-Fortbildung und Unterstützungsangeboten für Ehrenamtliche.

Seit 1997 bieten wir eine umfangreiche Bandbreite an Aus-, Fort- und Weiterbildungen. Wir praktizieren moderne Lehr- und Lernkonzepte und nutzen dabei auch digitale Möglichkeiten von E-Learning-Plattformen und virtuellem Klassenzimmer.

Praktisches Training in realistischen Szenarien, z.B. in unserer SanArena, aber auch digitale Simulationsprogramme vernetzen die Seminarsituation mit dem Arbeitsalltag.

Im Herzen von Oldenburg liegt unser Campus verkehrsgünstig und mit PKW wie öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie!



Agenda

01

Breitenausbildung/
Lehrkräftequalifizierung

Seite 5

02

Rettungsdienst-Ausbildung

Seite 15

03

Soziale Dienste

Seite 21

04

Angebote für Haupt- und
Ehrenamtliche Mitarbeiter

Seite 25

05

Organisatorisches

Seite 32



01

Breitenausbildung/
Lehrkräftequalifizierung



Pädagogisches Grundlagenseminar

Das Grundlagenseminar umfasst 20 Unterrichtseinheiten. In diesem Seminar werden Sie mit den grundlegenden lernpsychologischen und pädagogischen Fragen der Ausbildungstätigkeit vertraut gemacht.

Das Pädagogische Grundlagenseminar ist der Start zur Fortsetzung der Lehrkräfteschulung Erste-Hilfe-Trainer und Fachdozent. Aber auch allen Interessierten steht die Teilnahme offen.

Zum Seminar bringen Sie das Pädagogische Kompendium (Teil 2, Text- und Methodenteil) mit.

Termine:

Angebot 1: (OL-LKM PGS 21/02)
17. - 18.04.2021

Angebot 2: (OL-LKM PGS 21/03)
02. - 03.09.2021

Angebot 3: (OL-LKM PGS 21/04)
18. - 19.09.2021

Uhrzeit: 09:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 365,00 € inkl. Seminargetränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Fachdidaktisches Aufbaumodul Erste-Hilfe-Trainer

Das Fachdidaktische Aufbaumodul für EH-Trainer baut auf dem zuvor besuchten Pädagogischen Grundlagenseminar auf. In diesem Modul werden die bereits erworbenen pädagogischen Kenntnisse weiter vertieft und fachspezifische Informationen zur Ausübung einer Trainer-Tätigkeit vermittelt. Seminarteilnehmer setzen sich direkt mit dem zu vermittelnden Lehrstoff auseinander.

Das Modul umfasst 20 Unterrichtseinheiten und ist Voraussetzung für die Ausübung der Praxisphase (16UE) und den Besuch des Abschlussmoduls zum EH-Trainer. Zum Seminar kann zugelassen werden, wer mind. einen San H (B2) erfolgreich absolviert hat und am „Wir Seminar“ (B3) teilgenommen hat.

Zum Seminar bringen Sie bitte das Pädagogisches Kompendium (Teil 2, Text- und Methodenteil) und das Erste-Hilfe Konzept samt Materialien/Tablet (Baukasten) mit.

Inhalte:

Checkliste, Zielgruppendefinition, Vorstellung des EH Pakets, Praxis und teilnehmerorientierte Methoden, Praxis- und teilnehmerorientierte Medien, RUD, Anwendungstraining

Termine:

Angebot 1: (OL-LKM A-T 21/02)
24. - 25.04.2021

Angebot 2: (OL-LKM A-T 21/03)
06. - 07.09.2021

Angebot 3: (OL-LKM A-T 21/04)
25. - 26.09.2021

Uhrzeit: 09:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 365,00 € inkl. Seminargetränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Abschlussmodul Erste-Hilfe-Trainer

Die Teilnehmer des Abschlussmoduls sind Ausbildungsanwärter, die alle die Praxisphase absolviert haben. In dieser praktischen Phase wurde das pädagogische Rüstzeug, das vorab vermittelt wurde, unter Begleitung und Beratung eines Mentors praktisch erprobt. Hauptziel des Abschlussmoduls ist, die Erfahrung aus der Praxisphase aufzuarbeiten. Weiterhin werden persönliche Erkenntnisse in der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, sowie der Einsatz spezifischer Unterrichtsmittel, besprochen.

Für das Seminar erhält der Teilnehmer mit der Einladung den Auftrag, eine ihm zugewiesene Sequenz im Umfang von min. 45 Minuten und ein korrespondierendes Fallbeispiel/360°-Rollenspiel für „Fitnesscenter/ Fitness-Challenge“ aus dem EH-Konzept schriftlich vorzubereiten. Diese schriftliche Ausarbeitung wird als schriftliche Prüfung gewertet. Entsprechend eigene ausgearbeitete Unterlagen bringt er zum Seminar mit. Davon präsentiert er im Seminar 20 Minuten in einem Ausschnitt nach Maßgabe des Lehrbeauftragten.

Die gesamte Qualifizierung muss innerhalb eines Jahres absolviert werden.

- Inhalte:**
- Reflexion der Praxisphase
 - Verantwortung und Aufgaben der Lehrkraft
 - Unterrichtspräsentationen mit Bewertung

Termine:

Angebot 1: (OL-A-LK-ABT 21/02)
29. - 30.05.2021

Angebot 2: (OL-A-LK-ABT 21/03)
14. - 15.10.2021

Angebot 3: (OL-A-LK-ABT 21/04)
23. - 24.10.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 9:00 Uhr

Kosten: 365,00 € inkl. Seminargetränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Fachdidaktisches Aufbaumodul Fachdozent

In dem Kurs werden die pädagogischen Grundlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Unterrichten in den Verwendungslinien „Sanitätsdienst“, „Bevölkerungsschutz“, „Soziale Dienste“ und „Psychosoziale Notfallversorgung“ didaktisch vertieft.

Am Seminar kann teilnehmen, wer Volljährig ist, am „Wir-Seminar“ teilgenommen hat und komplexe deutsche Texte verstehen und Gespräch auf Sprachniveau von mind. B2 führen kann.

Fachliche Voraussetzung (nach angestrebtem Einsatzbereich) sind:

- Sanitätsdienstliche Schulungen: Mind. SanH und eine weiterführende sanitäts /rettungsdienstliche Qualifikation (z.B. RettSan M1)
- BevS: Gruppenführer
- Soziale Dienste: Alle examinierten Pflegekräfte
- PSNV: Aktive Einsatzkraft PSNV mit mind. 80-stündiger Qualifizierung gemäß Rahmenkonzept „PSNV“ der JUH oder äquivalenter anerkannter Qualifizierung (PEER)

Zum Seminar bringen Sie ihr Pädagogisches Kompendium (Teil 2, Text- und Methodenteil) mit, sowie das komplette Lehrmaterial des angestrebten Einsatzbereiches.

Im Anschluss an dieses Seminar erfolgt eine Selbstlernphase (E-Learning 5UE).

Inhalte:

- Lern- und Handlungsfelder, Kompetenzen
- Didaktische Reduktion
- Methoden
- Medien
- Zielgruppendefinition/Situationsanalyse
- Unterrichtskonzepte erstellen

Termine:

Angebot 1: (OL-A-FD 21/01)
17. - 18.04.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 9:00 Uhr

Kosten: 365,00 € inkl. Seminargetränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Spezifisches Fachdozentenmodul

In diesem auf die spezifischen Einsatzbereiche ausgerichteten Fachdozentenmodul stehen die fachspezifischen Bildungskonzepte (SANH, BevS, Soziale Dienste und PSNV) im Mittelpunkt. Von diesen ausgehend werden die Besonderheiten, für eine der späteren Tätigkeit angemessenen Methodenwahl, sowie der Gestaltung und Durchführung von Lernerfolgskontrollen, vorgestellt.

Vorausgesetzt werden eine erfolgreiche Teilnahme am Fachdidaktischen Aufbaumodul.

- Inhalte:**
- Lehrgangsplanung
 - Fachspezifische standardisierte Bildungskonzepte (mit Rückgriff auf die Vorbereitung der Teilnehmer aus der E-Learning-Phase)
 - Fachspezifische Methodik
 - Lernerfolgskontrollen gestalten und durchführen

Termine:

Angebot 1: (OL-S-FD 21/01)
24. - 25.04.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 9:00 Uhr

Kosten: 365,00 € inkl. Seminar Getränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Abschlussmodul Fachdozent

Das Abschlussmodul für Fachdozenten kann nach Beendigung der Praxisphase absolviert werden. In dieser praktischen Phase wurde das pädagogische und fachspezifische Rüstzeug, das vorab vermittelt wurde, unter Begleitung und Beratung eines Mentors praktisch erprobt. Hauptziel des Abschlussmoduls ist, die Erfahrung aus der Praxisphase aufzuarbeiten. Es werden persönliche Erkenntnisse in der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, sowie der Einsatz spezifischer Unterrichtsmittel besprochen.

Für das Abschlussmodul erhält der Teilnehmer mit der Einladung den Auftrag, eine 90-minütige Sequenz aus einem vorhandenen Konzept des jeweiligen Einsatzbereiches vorzubereiten, bzw. ein ebenso langes Konzept zu einem Thema aus seinem Einsatzbereich selbst zu erarbeiten. Auch bei der angestrebten Ernennung in zwei Einsatzbereichen (SanD/BevS oder SanD/SozD) ist insgesamt eine Sequenz vorzubereiten. Davon präsentiert der Teilnehmer im Abschlussmodul 20 Minuten nach Maßgabe des Lehrbeauftragten.

- Inhalte:**
- Präsentation mit Bewertung
 - Vermeidungs- und Problemlösungsstrategien
 - Reflexion der Praxisphase
 - Verantwortung und Aufgaben eines Fachdozenten

Termine:

Angebot 1: (OL-AB-FD 21/01)
27. - 28.11.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 9:00 Uhr

Kosten: 345,00 € inkl. Seminargetränke und Mittagessen

Sie möchten übernachten? Bitte sprechen Sie uns an.



Fortbildung - Pädiatrie

In diesem Kurs werden medizinische Inhalte zum kindlichen Notfall vermittelt / vertieft.

Zentrale Inhalte des Kurses sind z.B.:

Schwerpunktmäßige Leitsymptome

- Nicht erweckbar
- Keine Atmung
- Probleme in der Brust

Zielgruppe:

Erste-Hilfe-Trainer/-innen und Fachdozent/-innen.

Die Veranstaltung ist auch für Rettungssanitäter geeignet.

Termin:

Angebot 1: (OL-LK 21/01)
13.02.2021

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 95,00 €



Fortbildung - ABCD

Der Kurs vermittelt medizinische Inhalte aus dem ABCD Schema.

Zentrale Inhalte des Kurses sind z.B.:

- der Atemweg
- die Belüftung
- die Kreislauffunktion
- Neurologie und Bewusstseinslage

Zielgruppe:

Erste-Hilfe-Trainer/-innen und Fachdozent/-innen.

Die Veranstaltung ist auch für Rettungssanitäter geeignet.

Termin:

Angebot 1: (OL-LK 21/02)
29.05.2021

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 95,00 €



Fortbildung - Trauma

Der Kurs vermittelt medizinische Inhalte im Themengebiet „Trauma“.

Traumata können durch mechanische, chemische, physikalische oder psychische Einwirkungen entstehen.

An diesem Tag befassen wir uns mit:

- Stichverletzung, Schnittverletzung
- Schussverletzungen
- Verbrennung
- Schädel-Hirn-Trauma
- Extremitäten Trauma

Zielgruppe:

Erste-Hilfe-Trainer/-innen und Fachdozent/-innen.

Die Veranstaltung ist auch für Rettungssanitäter geeignet.

Termin:

Angebot 1: (OL-LK 21/03)
27.11.2021

Uhrzeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Kosten: 95,00 €



02

Rettungsdienst- Ausbildung



Rettungssanitäter - Grundlehrgang M1 (Teilzeit)

Der 160-stündige Grundlehrgang M1 ist die erste Stufe der Ausbildung zum Rettungssanitäter und zur Rettungssanitäterin. Es folgen das 160-stündige Klinikpraktikum (M2), das 160-stündige Rettungswagen Praktikum (M3) sowie die 40-stündige Vorbereitungswoche (M4). Die Reihenfolge der Module ist einzuhalten. Ein aktueller Impfschutz vor Beginn der Praktika ist zu gewährleisten. Alle Teile dieser Ausbildung müssen in Niedersachsen absolviert werden. Das wechseln in ein anderes Bundesland bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Ministerium.

Zugangsvoraussetzungen und einzureichende Dokumente gem. § 9 Abs. 1 und 2 APVO-RettSan vom 17.12.13

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt,
- verfügen über die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache,
- reichen eine Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises,
- eine Kopie des Zeugnisses über den Abschluss der Schul- oder Berufsausbildung,
- eine ärztliche Bestätigung über die körperliche und geistige Eignung und Suchtfreiheit (Anlage 5), die nicht älter als drei Monate ist,
- eine Erklärung über strafrechtliche Verfahren (Anlage 6), die nicht älter als drei Monate ist,
- ein Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes, das nicht älter als drei Monate ist,
- und eine Teilnahmebescheinigung über einen EH-Kurs mit mind. 9 UE, die nicht älter als 2 Jahre ist ein.

Die geforderten Anlagen senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-RD-RS-M1-T 21/01)

Di. + Do. 18:00 - 22:00 Uhr	Sa. + So. 08:30 - 16:30 Uhr
02.02. + 04.02.2021	
09.02. + 11.02.2021	
16.02. + 18.02.2021	20.02. + 21.02.2021
23.02. + 25.02.2021	
02.03. + 04.03.2021	
09.03. + 11.03.2021	
16.03. + 18.03.2021	20.03. + 21.03.2021
23.03. + 25.03.2021	
13.04. + 15.04.2021	
20.04. + 22.04.2021	24.04. + 25.04.2021
27.04. + 29.04.2021	
04.05. + 06.05.2021	08.05. + 09.05.2021

Kosten: 1.300,00 € inkl. Prüfungsgebühr und Seminargetränken



Rettungssanitäter - Grundlehrgang M1 (Vollzeit)

Der 240-stündige Grundlehrgang M1 ist die erste Stufe der Ausbildung zum Rettungssanitäter und zur Rettungssanitäterin. Es folgen das 80-stündige Klinikpraktikum (M2), das 160-stündige Rettungswagen Praktikum (M3) sowie die 40-stündige Vorbereitungswoche (M4). Die Reihenfolge der Module ist einzuhalten. Ein aktueller Impfschutz vor Beginn der Praktika ist zu gewährleisten. Alle Teile dieser Ausbildung müssen in Niedersachsen absolviert werden. Das wechseln in ein anderes Bundesland bedarf der vorherigen Zustimmung durch das Ministerium.

Zugangsvoraussetzungen und einzureichende Dokumente gemäß der gültigen Verordnung:

- Sie sind mindestens 18 Jahre alt,
- verfügen über die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache,
- reichen eine Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises,
- eine Kopie des Zeugnisses über den Abschluss der Schul- oder Berufsausbildung,
- eine ärztliche Bestätigung über die körperliche und geistige Eignung und Suchtfreiheit (Anlage 5), die nicht älter als drei Monate ist,
- eine Erklärung über strafrechtliche Verfahren (Anlage 6), die nicht älter als drei Monate ist,
- ein Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes, das nicht älter als drei Monate ist,
- und eine Teilnahmebescheinigung über einen EH-Kurs mit mind. 9 UE, die nicht älter als 2 Jahre ist ein.

Die geforderten Anlagen senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Die Veranstaltung ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Die VA-Nr. finden sie unter dem jeweiligen Angebot.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-A-RD-RS-M1 21/01) VA-Nr. 19-70922	Angebot 2: (OL-A-RD-RS-M1 21/02) VA-Nr. 19-71360
04.08. - 06.08.21	01.11. - 05.11.21
09.08. - 13.08.21	08.11. - 12.11.21
16.08. - 20.08.21	15.11. - 19.11.21
23.08. - 27.08.21	22.11. - 26.11.21
30.08. - 03.09.21	29.11. - 02.12.21
06.09. - 09.09.21	06.12. - 07.12.21

Uhrzeit: 08:30 – 16:30 Uhr

Kosten: 1.825,00 € inkl. Prüfungsgebühr und Seminargetränken



Rettungssanitäter - Abschlusslehrgang M4

Der M4 ist der Abschlusslehrgang der Rettungssanitäterausbildung. Er richtet sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die erfolgreich die Ausbildungsabschnitte M1 bis M3 absolviert haben, dieses durch ein ausgefülltes Nachweisheft nachweisen und die Zugangsvoraussetzungen gem. § 14 (1) Abs. 1 Niedersächsische APVO-RettSan vom 17. 12. 2013 erfüllen. Der Kurs schließt mit der staatlichen Prüfung zur Rettungssanitäterin oder zum Rettungssanitäter ab. Die Ausbildung soll innerhalb von 2 Jahren, von Auszubildenden die zusätzlich einen Beruf ausüben, innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen werden.

Zugangsvoraussetzungen und einzureichende Dokumente gem. § 9 Abs. 1 und 2 APVO-RettSan vom 17.12.13:

- Vorlage des ausgefüllten Ausbildungsnachweisheftes
- Nachweise über abgeleistete Ausbildungsabschnitte nach den §§ 3 bis 5 oder Anerkennung nach § 8
- Bescheid über erfolgreiche Teilnahme M1 (Heft oder Zertifikat)
- Erklärung nach Muster der Anlage 8
- Erneute Erklärung nach der Anlage 6
- Die erforderliche Zuverlässigkeit für die Tätigkeit als Rettungssanitäter-In muss weiterbestehen
- Erneute Kopie eines gültigen amtlichen Ausweises

Die geforderten Anlagen senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu. Ihre Unterlagen müssen 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen sein. Diese können auch per Mail an uns geschickt werden. Die Originale müssen am ersten Veranstaltungstag vorliegen.

Es reicht, wenn Sie Ihr vollständig ausgefülltes Nachweisheft zu Kursbeginn abgeben. Achten Sie bitte auf alle Unterschriften und die zu erreichenden Zeiträume. Alle Teile Ihrer Ausbildung müssen in Niedersachsen absolviert worden sein. Sie sind Wiederholer? Dann müssen Sie den Durchfallerbescheid aus Ihrer ersten Prüfung und Ihren Nachweis zur Erbringung Ihrer Auflagen bei uns abgeben.

Die Veranstaltung ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Angebot 1 unter der Nummer B19-100027-62 und Angebot 2 und 3 unter der Nummer B19-100028-52.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-A-RD-RS-M4 21/01)	Angebot 2: (OL-A-RD-RS-M4 21/02)	Angebot 3: (OL-A-RD-RS-M4 21/03)
12.04 - 16.04.21 + 19.04.21	18.10 - 22.10.21 + 25.10.21	13.12. - 17.12.21 + 20.12.21

Uhrzeit: 08:30 - 15:45 Uhr

Kosten: 720,00 € inkl. Seminargetränke



Ergänzungsprüfung

Der dreiwöchige Vorbereitungskurs bereitet auf die Ergänzungsprüfung zur Notfallsanitäterin und zum Notfallsanitäter gem. § 32 Abs. 2 NotSanG in Verbindung mit § 4 Abs. 3 und 4 NotSan-APrV vor.

Das Kursangebot richtet sich an alle Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten, welche die Voraussetzungen nach § 32 Abs. 2 NotSanG erfüllen.

Zugangsvoraussetzungen und einzureichende Dokumente:

- Die amtlich beglaubigte Kopie des Personalausweises muss der Anmeldung beiliegen.
- Die amtlich beglaubigte Kopie der Rettungsassistentenurkunde muss der Anmeldung beiliegen.
- Beiliegende Formulare müssen vollständig ausgefüllt der Anmeldung beiliegen.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Termine:

Angebot 1: (OL-ESP-RD 21/01
01. – 12.11.2021 Vorbereitungskurs
15. – 17.11.2021 Prüfung

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:30 - 15:45 Uhr
(an den Prüfungstagen evtl. abweichende Zeiten)

Kosten: 1.510,00 € inkl. Seminargetränke und Imbiss zur Mittagszeit



Praxisanleiter Rettungsdienst

Es ist gemäß §3 (1) 1c der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Notfallsanitäter bzw. gemäß den entsprechenden Ausbildungs- und Prüfungsordnungen anderer Gesundheitsberufe wie § 4 (1) Krankenpflegegesetz und § 4 Altenpflegegesetz vorgesehen, dass den Auszubildenden Praxisanleiter zur Verfügung stehen sollen, die eine mindestens 200-stündige berufspädagogische Zusatzqualifikation erworben haben.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäter/in oder, bis zum 01.01.2021, Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Rettungsassistent/in
- Mind. 2 Jahre praktische Berufserfahrung im Rettungsdienst als Notfallsanitäter/in oder Rettungsassistent/in

bzw.

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in
- Mind. 2 Jahre praktische Berufserfahrung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. Kinderkrankenpfleger/in

Termine:

Angebot 1: (OL-A-RD-PAL-RD 21/01)
22.02. - 05.03.2021
03.05. - 07.05.2021
04.10. - 15.10.2021

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:30 - 15:45 Uhr

Kosten: 1.820,00 € inkl. Seminargetränke



03

Soziale Dienste



Pflegehilfskraft

Die Pflege von hilfsbedürftigen Personen kann einem sehr viel zurückgeben. Das Miteinander, ein „Dankeschön“, ein „gebraucht werden“, eine verantwortungsvolle Tätigkeit, eine soziale Verantwortung übernehmen.

Mit diesem Kurs lernen Sie theoretisch und praktisch das nötige Handwerkszeug, um in Pflegeeinrichtungen arbeiten zu können.

Auch typische Krankheitsbilder wie z.B. Demenz, Diabetes oder auch der Schlaganfall werden besprochen und in den Ablauf des Pflegealltags gesetzt.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Die Veranstaltung ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. VA-Nr. 19-71095

Termine:

Angebot 1: (OL-PHK 21/01)
01.02. - 12.02.2021 Theorie
13.02. - 07.03.2021 Praxis (Praktikum)
08.03. - 12.03.2021 Theorie (+Abschlussprüfung)

Angebot 2: (OL-PHK 21/02)
06.09. - 17.09.2021 Theorie
18.09. - 03.10.2021 Praxis (Praktikum)
04.10. - 08.10.2021 Theorie (+Abschlussprüfung)

110 Theoriestunden
82,5 Praktikumsstunden

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:30 - 16:00 Uhr

Kosten: 348,00 € inkl. Lehrgangsunterlagen



Ausbildung Betreuungskräfte

Nach SGBXI § 53c (Grundlage §87b SGBXI bzw. §43b SGBXI)

In 170 Unterrichtseinheiten, sowie in einem zusätzlichen zweiwöchigen Praktikum werden Ihnen die Inhalte zur zusätzlichen Betreuungskraft nähergebracht. Beschäftigung und Betreuung, Erkrankungen, Rechtsfragen, Erste Hilfe, sowie Grundlagen in der Pflege, biografische Gesprächsführung, Basale Stimulation, Integrative Validation, Grundlagen der Kinästhetik sowie Hilfebedarfserkennung werden vermittelt.

Die künftigen Betreuungskräfte nach § 53 c sollen durch diese Qualifikation in die Lage versetzt werden, durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis, das Arbeiten mit Fallbeispielen und die Auswahl unterschiedlicher Arbeitsformen im Unterricht berufliche Handlungskompetenz als Schlüsselqualifikation zu entwickeln:

- **Fachkompetenz**
Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens, Aufgaben und Probleme zielorientiert und sachgerecht zu lösen.
- **Personalkompetenz**
Bereitschaft und Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Kritikfähigkeit, Selbstvertrauen, Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein.
- **Sozialkompetenz**
Bereitschaft und Fähigkeit soziale Beziehungen zu gestalten, sich mit Anderen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen, soziale Verantwortung und Solidarität zu entwickeln.

Der Lehrgang stellt keine Berufsausbildung dar, ist aber die Voraussetzung für die Betreuung dementiell erkrankter Menschen in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtungen.

Die Veranstaltung ist nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. VA-Nr. 19-71096

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-A-PF-BTK 21/01)
08.11. - 19.11.2021 Theorie
20.11. - 28.12.2021 Praxis (Praktikum)
29.11. - 03.12.2021 Theorie

170 Unterrichtseinheiten

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:30 - 16:00 Uhr

Kosten: 423,00 € inkl. Lehrgangsunterlagen



Hausnotrufschulung für Einsatzkräfte

Bei unseren Notrufsystemen reicht ein Knopfdruck und ermöglicht den Sprachkontakt zu unseren Hausnotrufzentralen – und das rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

Über die Sprechfunktion können unsere Mitarbeitenden Details über Ihren Zustand und über eventuelle Vorerkrankungen erfragen und so die Einsatzkräfte optimal anweisen.

In diesem Angebot erfahren Einsatzkräfte alles Nötige, um in den aktiven Dienst einzusteigen.

- Inhalte:**
- Grundlagen des Hausnotrufsystems
 - Kundenorientierung
 - Gerätetechnik
 - Einsatzdienst
 - Qualitätsmanagement gem. Leitfaden des Bundesrundschriftens

Termine:

Angebot 1: (OL-HNR 21/01)
06.02.2021

Angebot 2: (OL-HNR 21/02)
14.09.2021

Uhrzeit: 09:00 - 16:00 Uhr



04

Angebote für Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeiter



„Wir – Johanniter zwischen Weser und Ems“

„WIR – Die Johanniter zwischen Weser und Ems“ ist ein Seminar für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalverbandes.

In dem Seminar zeigen wir auf, welche Dienste im gesamten Regionalverband angeboten werden und zusätzlich, wer „Die Johanniter“ sind.

Bitte bringen Sie Ihren Begrüßungsordner zum Seminar mit.

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

Termine:

Angebot 1: (OL-WIR 21/01)
20.01.2021

Angebot 2: (OL-WIR 21/02)
15.04.2021

Angebot 3: (OL-WIR 21/03)
13.09.2021

Angebot 4: (OL-WIR 21/04)
10.11.2021

Uhrzeit: 08:45 Uhr Registrierung im Hause
09:00 - 17:00 Uhr



Sanitätshelfer B2

In unserer Grundausbildung Sanitätsdienst vertiefen und erweitern wir Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Erster Hilfe. Neben dem reinen Faktenwissen sollen vor allem auch Handlungskompetenzen erworben werden, diese sind unter den Überschriften der Lern- und Handlungsfelder aufgeführt und dienen dem Teilnehmer als Kontrolle seiner eigenen Fähigkeiten.

Die Handlungskompetenzen erstrecken sich nicht nur auf die korrekte Fallbearbeitung, sondern auch auf Bereiche wie Auftreten und Erscheinungsbild, Umgang mit neuen Fachinformationen, Argumentieren und Problemlösen („soft skills“).

Vorausgesetzt werden die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (B1) innerhalb des letzten Jahres, ein Mindestalter von 16 Jahren und komplexe deutsche Texte verstehen und ein Gespräch auf Sprachniveau von mind. B2 führen zu können.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-BVS-SanH 21/01)
15. - 16.01.2021
22. - 23.01.2021
29. - 30.01.2021
05. - 07.02.2021

Uhrzeit: Fr. 17:00 - 21:00 Uhr
Sa. 09:00 - 17:00 Uhr

Angebot 2: (OL-VS-SanH 21/02)
22. - 30.07.2021

Angebot 3: (OL-BVS-SanH 21/03)
23. - 31.08.2022

Angebot 4: (OL-BVS-SanH 21/04)
18. - 26.10.2021

Uhrzeit: Mo. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

Kosten: 290,00 €



Grundlehrgang zum Medizinprodukte-Beauftragten

Medizinprodukte-Beauftragte unterstützen den Betreiber bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). Sie tragen durch ihre Tätigkeit zur Sicherheit beim Anwenden und Betreiben von Medizinprodukten bei. Zu Medizinprodukte-Beauftragten können berufs- und anwendungserfahrene Mitarbeiter aus der Pflege bzw. medizinischer (Assistenz-) Berufe und der Ärzteschaft benannt werden. Da es sich um eine Funktion handelt, die abhängig ist von den Organisationsstrukturen der jeweiligen Einrichtung, können zusätzlich z.B. auch Mitarbeiter der Technik ausgebildet werden, die dann bestimmte Teilaufgaben übernehmen können (z.B. Führen des Bestandsverzeichnisses, Bereitstellung von Medizinprodukten zu Prüfungen und Wartungen usw.).

Die Ausbildung zum Medizinprodukte-Beauftragten setzt keine speziellen Kenntnisse des MPG und der Rechtsverordnungen voraus. Die relevanten Grundlagen werden im Rahmen der Ausbildung vermittelt.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben der Medizinprodukte-Beauftragten und die Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Medizinproduktesicherheit
- Begriffsbestimmungen
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV)
- Anwender- und Betreiberpflichten
- Systematik der Anforderungen an das Anwenden und Betreiben der Medizinprodukte in der Gesundheitseinrichtung bzw. im ambul. Bereich
- Inbetriebnahme von Medizinprodukten
- Organisieren, Durchführen und Dokumentieren von Einweisungen

- Führung der erforderlichen Dokumentationen gemäß MPBetreibV bzw. Weitergabe der Daten an die Abteilung Medizintechnik
- Aufbewahrung der Gebrauchsanweisungen der Medizinprodukte
- Sicherheits- und messtechnische Kontrollen
- Instandhaltungsmaßnahmen und Instandsetzungen
- Unterstützung des Beauftragten für Medizinproduktesicherheit bei Vorkommnissen und Maßnahmen der Hersteller usw.

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termine:

Angebot 1: (OL-A-RD-MEDP-G 21/01) **ONLINE**
09.03. - 10.03.2021

Angebot 2: (OL-A-RD-MEDP-G 21/02) **PRÄSENZ**
30.06. - 01.07.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 09:00 Uhr (16 UE á 45 Min. zzgl. Pausen)

Referent: Frank Johannsen (Bildung und Beratung zum MPB)

Kosten: 370.00 €



Beauftragte/r für Medizinproduktesicherheit

Die Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV) legt fest, dass jeder, der Medizinprodukte beruflich oder gewerblich betreibt oder anwendet, dabei aufgetretene Vorkommnisse der zuständigen Bundesoberbehörde zu melden hat.

Die Meldepflicht gilt auch für mitgeteilte Vorkommnisse, wenn in Erfüllung gesetzlicher Aufgaben oder Verpflichtungen, Medizinprodukte zur Eigenanwendung durch Patienten oder andere Laien an den Endanwender abgegeben werden.

Die Meldung hat unverzüglich zu erfolgen. Anwender und Betreiber haben dafür Sorge zu tragen, dass die Medizinprodukte, die im Verdacht stehen, an einem Vorkommnis beteiligt zu sein, nicht verworfen werden, bis die Risikobewertung durch die Bundesoberbehörde abgeschlossen ist.

Um die gesetzliche Pflicht zur Meldung von Vorkommnissen in Zusammenhang mit Medizinprodukten sowie Rückrufmaßnahmen der Hersteller zu koordinieren und sicherstellen, ist ein Beauftragter für Medizinproduktesicherheit erforderlich.

Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten haben sicherzustellen, dass eine sachkundige und zuverlässige Person mit medizinischer, naturwissenschaftlicher, pflegerischer, pharmazeutischer oder technischer Ausbildung als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit bestimmt ist.

Inhalte:

- Einführung in das Medizinprodukterecht
- Aufgaben eines Beauftragten für Medizinproduktesicherheit

- Meldewesen und Beobachtungssystem gemäß Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung (MPSV)
- Koordinierung interner Prozesse zur Erfüllung der Melde- und Mitwirkungspflichten der Anwender und Betreiber
- Koordinierung von Rückrufmaßnahmen
- Fallbeispiele

Erforderliche Technik bei Online-Sequenzen:

- PC oder Notebook mit aktuellem Internetbrowser
- Mikrofon & Lautsprecher (Headset wird empfohlen, um Rückkopplungen zu vermeiden)
- eine stabile Internetverbindung

Termin:

Angebot 1: (OL-A-RD-MPSD 21/01) **ONLINE**
11.03.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 09:00 Uhr (16 UE á 45 Min. zzgl. Pausen)

Referent: Frank Johannsen (Bildung und Beratung zum MPB)

Kosten: 235,00 €



Fortbildung zum Medizinprodukte-Beauftragten

Der Kurs richtet sich an bereits ausgebildete Medizinprodukte-Beauftragte und -Verantwortliche.

Für diese wird nach dem Grundlehrgang eine regelmäßige (jährliche) Fortbildung empfohlen. Die Teilnehmer(innen) können vorab (weitere) aktuelle Themenwünsche und Fragestellungen formulieren.

Im Rahmen der Fortbildung wird auf die zweite Verordnung zur Änderung medizinproduktrechtlicher Vorschriften eingegangen, die zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Die Änderung der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) wirken sich u. a. auf die Einweisung der Mitarbeiter, sicherheits- und messtechnische Kontrollen usw. aus. Außerdem wird in Gesundheitseinrichtungen mit mehr als 20 Mitarbeitern ein „Beauftragter für Medizinproduktesicherheit“ als zentrale Stelle zur Pflicht. Hierauf ergibt sich in den Gesundheitseinrichtungen ein Implementierungsbedarf.

Termin:

Angebot 1: (OL-F-RD-MEDP 21/01)
02.07.2021

Uhrzeit: Lehrgangsbeginn 09:00 Uhr (16 UE á 45 Min. zzgl. Pausen)

Referent: Frank Johannsen (Bildung und Beratung zum MPB)

Kosten: 235,00 €



Brandschutzhelfer

Der Arbeitgeber hat eine ausreichende Anzahl von Beschäftigten durch eine fachkundige Unterweisung und einer praktischen Übung im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen. Dabei ergibt sich die notwendige Anzahl der Brandschutzhelfer aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von fünf Prozent ist nach ASR A2.2 in der Regel ausreichend. Je nach Art des Unternehmens, deren Brandgefährdung, der Wertkonzentration und der anwesenden Personen während der Betriebszeit, ist eine deutlich höhere Anzahl sinnvoll und sinnhaft.

Ausbildung zum Brandschutzhelfer orientiert sich an der DGUV 205-023 und ergibt sich aus den Rechtsgrundlagen:

- **Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG):**
 - § 10 Abs. 2 „Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen“
- **„Grundsätze der Prävention“ (DGUV/GUV)**
 - § 22 Abs. 2 „Notfallmaßnahmen“
- **Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR):**
 - ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“

Inhalte:

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahr durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis:

- Handhabung und Funktion von Feuerlöschern
- Löschtaktik
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit
- Betriebsspezifische Besonderheiten

Vorgaben für Teilnehmende:

- geeignete Kleidung mit festem Schuhwerk
- keine Kordeln an der Kleidung
- lange Haare werden zusammengebunden

Termine:

Angebot 1: (OL-BSH 21/01)
13.03.2021

Angebot 2: (OL-BSH 21/02)
08.09.2021

Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr

Kosten: 190,00 € inkl. Lehrgangsunterlagen



05

Organisatorisches



Bildungsurlaub

Niedersachsen

Ein Teil unserer Aus- und Fortbildungen sind nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) anerkannt.

Wenn Sie als abhängig Beschäftigter in Niedersachsen jeden Tag arbeiten, haben sie in der Regel nach sechs Monaten Anspruch auf Bildungsurlaub.

Bildungsurlaub muss mindestens vier Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung schriftlich beim Arbeitgeber beantragt werden. Hierfür benötigen Sie eine Anerkennung der Veranstaltung nach dem NBildUG, die Sie in unserem Lehrgangsbüro abrufen können.

Ein/-e Beamt/-in, Richter/-in, oder Soldat/-in haben ebenso wie Dienstleistende im Bundesfreiwilligendienst keinen Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem NBildUG. Allerdings besteht die Möglichkeit, dass Sie auf der Grundlage anderer dienstrechtlicher Vorschriften trotzdem einen Freistellungsanspruch haben. Hierüber sollten Sie mit Ihrem jeweiligen Vorgesetzten sprechen.

Bremen

Ein Teil unserer Aus- und Fortbildungen sind nach dem Bremischen Bildungszeitgesetz (BremBZG) anerkannt.

Wenn Sie als abhängig Beschäftigter, Auszubildende, Minijobber oder in arbeitnehmerähnlicher Stellung in Bremen arbeiten, haben sie nach sechs

Monaten Anspruch auf Bildungsurlaub.

Bildungsurlaub muss mindestens vier Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung schriftlich beim Arbeitgeber beantragt werden. Hierfür benötigen Sie eine Anerkennung der Veranstaltung nach dem BremBZG, die Sie in unserem Lehrgangsbüro abrufen können.

Ein/-e Beamt/-in, Richter/-in, keinen Anspruch auf Bildungsurlaub nach dem BremBZG. Allerdings besteht die Möglichkeit, dass Sie auf der Grundlage der Bremischen Urlaubsverordnung (BremUrIVO) trotzdem einen Freistellungsanspruch haben. Hierüber sollten Sie mit Ihrem jeweiligen Vorgesetzten sprechen.

Andere Bundesländer

Grundsätzlich richtet sich die Gewährung von Bildungsurlaub/Bildungszeit nach den landesrechtlichen Vorgaben an Ihrem Arbeitsort. Wenn Sie z.B. in Niedersachsen wohnen, Ihr Arbeitsplatz sich aber in Nordrhein-Westfalen befindet, gilt für Sie das Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG).

Bitte beachten Sie, dass einige Bundesländer keine rechtlichen Regelungen zur Gewährung von Bildungsurlaub/Bildungszeit geschaffen haben. Wenn Ihr Arbeitsplatz sich in einem dieser Bundesländer befindet, haben Sie leider eventuell keinen Anspruch auf eine Freistellung!



Ihre Ansprechpartner

Johanniter-Akademie Niedersachsen/Bremen
Campus Oldenburg

Campusleitung

Dipl. Päd. Sonja Stolle

sonja.stolle@johanniter.de

Sekretariat

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Weser-Ems
Jägerstr. 64-66
26121 Oldenburg

Tel. 0441 405792-10

campus.oldenburg@johanniter.de

www.johanniter.de/campus-oldenburg.de

Kundenservicecenter (24-Std. Infohotline)

Tel. 0441 35069-430

Tel. 0800 0019214



JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben